



Lindower Regatta Segler e.V.

Segelanweisung



Ixylon-Cup Lindow RL 1,2

Ranglistenregatta

am 16. und 17. Juli 2022

auf dem Gudelacksee Lindow

1. Allgemeines

- 1.1 Die Wettfahrten werden nachfolgenden Regeln gesegelt:
 - den WR der World Sailing (2021 – 2024), mit den Zusätzen des DSV,
 - den Ordnungsvorschriften des DSV neuster Fassung
 - den gültigen Klassenvorschriften,
 - der Ausschreibung, dem Programm und dieser Segelanweisung
- 1.2. Das Programm und die Segelanweisungen können durch Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen geändert werden. Jede Änderung der Segelanweisungen wird vor 09:00 Uhr an dem Tag veröffentlicht, an dem sie gilt. Jede Änderung der Segelanweisungen, die das Format oder den Zeitplan betrifft, wird vor 20:00 Uhr am Vortag veröffentlicht.
- 1.3. Es gilt Kategorie A für Werbung gemäß WR 79.
- 1.4. [DP] Außer im Notfall oder wenn Ausrüstung benutzt wird, die vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wird, darf ein Boot während der Wettfahrt keine Sprach- oder Datenübertragungen senden und keine Sprach- oder Datenkommunikation empfangen, sofern diese nicht allen Booten zugänglich ist.

2. Sicherheitsbestimmungen

- 2.1. Jeder Bootsführer ist für die seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalterschließt jeden Haftungsanspruch aus. Die Teilnahme an der Regatta erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.
- 2.2. Jugendliche unter 20 Jahren müssen persönliche Auftriebsmittel zu jeder Zeit auf dem Wasser tragen, die mindestens der ISO 12402-5 entsprechen.
- 2.3. Boote, die den Hafen für eine geplante Wettfahrt nicht verlassen, müssen unmittelbar das Wettfahrtbüro informieren.
Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich dem Wettfahrtkomitee bzw. an Land dem Regattabüro mitteilen.
Ein Nichtbeachten kann ohne Verhandlung zum Ausschluss aus einer Wettfahrt oder der Wettfahrtserie führen.

3. Bekanntmachungen an Land

- 3.1. Mitteilungen des Wettfahrt- und Protestkomitee erfolgen durch Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen.
- 3.2. Bekanntmachungen werden durch Setzen folgender Signale am Hafenmast angezeigt:
 - Flagge „L“ An der Tafel ist eine Bekanntmachung ausgehängt.
 - Antwortwimpel „AP“: Startverschiebung
 - Wird Flagge „AP“ an Land gesetzt, ist „1 Minute“ durch „nicht weniger als 45 Minuten“ im Wettfahrtsignal AP ersetzt. Dies ändert das Wettfahrtsignal „AP“
 - Wenn die Flaggen „AP“ über „H“ an Land gesetzt werden, dürfen Boote den Hafen nicht verlassen. Dies ändert das Wettfahrtsignal „AP über H“.
 - „Y“ Beim Auslaufen sind Schwimmhilfen zu tragen

4. Start

- 4.1. Die Starts erfolgen nach der WR 26.
Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt oder eine Abfolge von Wettfahrten zeitnah gestartet wird, wird mindestens fünf Minuten vor dem ersten Ankündigungssignal die orange Startlinienflagge mit einem akustischen Signal gesetzt.

4.2 **KLASSENFLAGGE:** - IXYLON Weise Flagge mit XY Klassenzeichen

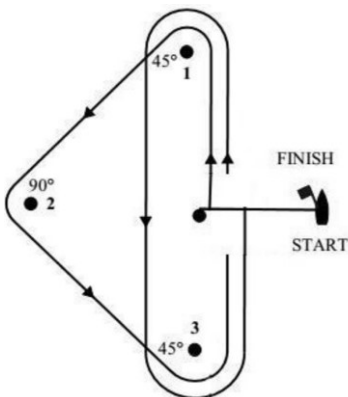
- 4.3. Bei Windstärke ab 6 Bft. erfolgt kein Start
- 4.4. Ab 4 gewerteten Wettfahrten erfolgt ein Streicher.
- 4.5. In Ergänzung der WR 30.1 wird die Vorstartseite aus dem Dreieck Startlinie mit Startschiff und der roten Startlinienbegrenzungstonne sowie Tonne 1 gebildet.
- 4.6. Die Startlinie befindet sich zwischen Stäben, an denen orangene Flaggen gezeigt werden, auf den Start-Bahnmarken.
- 4.7 Boote, die später als 4 min nach ihrem Startsignal starten, werden ohne Verhandlung als DNS Gewertet (Änderung WR A4).

5. Regattabahnen

- 5.1. Die Bahnmarken sind gelbe Zylinder
- 5.2. Die gültige Kursskizze wird durch Aushang bekannt gegeben. Wenn im Aushang nicht anders angegeben, wird ein Dreieckskurs gesegelt.
Das Startboot liegt im ca. im 1. Drittel zwischen den Tonnen 3 & 1

Sinnbildliche Skizze:

Dreieckskurs



Kurs 1 & 2

Voller Kurs: Start – 1 – 2 – 3 – 1 – 3 – 1 – 2 – 3 – Ziel

wird angezeigt mit Zahlenwimpel 1



verkürzter Kurs: Start – 1 – 2 – 3 – 1 – 3 – Ziel

wird angezeigt mit Zahlenwimpel 2



Up & Down



Kurs 3

Start – 1 – 1a – 2s/2p – 1 – 1a – 2s/2p – Ziel

wird angezeigt mit Zahlenwimpel 3



6. Ziel

- 6.1. Die Ziellinie liegt an der Backbordseite des Zielschiffes.
- 6.2. Die Ziellinie befindet sich zwischen Stäben, an denen blaue Flaggen gezeigt werden, auf den Ziel-Bahnmarken.
- 6.3. Liegt das Zielschiff auf seiner Position, wird die blaue Flagge gesetzt.
- 6.4. In Ergänzung der WR 28.1. muss die Ziellinie voll durchsegelt werden. Nach dem Zieldurchgang ist ein nochmaliges Durchsegeln aus Luv oder Lee nicht gestattet.

7. Zeitbegrenzung

Die Sollzeit pro Wettfahrt beträgt 60 Minuten und das Zeitlimit 90 Minuten.

Das nicht einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung.

Das ändert WR 62.1(a).

Boote, die nicht innerhalb von 20 Minuten, nachdem das erste Boot die Bahn abgesegelt hat und durchs Ziel gegangen ist, werden ohne Anhörung als 'nicht durchs Ziel gegangen' gewertet. Das ändert die Regeln 35, A4 und A5.

8. Wettfahrtzeitplan

Wettfahrttage	Erstes Ankündigungssignal des Tages
16.07.2022	11:55 Uhr
17.07.2022	10:00 Uhr

9. Wertung

Gewertet wird nach dem Low-Point-System, Anhang A der WR.

10. ANTRÄGE AUF DURCHFÜHRUNG EINER ANHÖRUNG

9.1 Die Protestfrist beträgt 60 Minuten nach Zieldurchgang des letzten Bootes der XY Klasse in der letzten Wettfahrt des Tages bzw. dem Signal des Wettfahrtkomitees „heute keine Wettfahrten mehr“, je nachdem was später ist.

Die Protestfrist beträgt 30 Minuten, nachdem das Signal „heute keine Wettfahrten mehr“ an Land gezeigt wird.

9.2. Formulare für Anträge auf Durchführung einer Anhörung sind im Regattabüro verfügbar.

9.3. Spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen veröffentlicht, Teilnehmende über Anhörungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Anhörungen können so geplant werden, dass sie vor Ablauf der Protestfrist beginnen.

Anhörungen finden in den Räumen des Protestkomitees, zu den veröffentlichten Zeiten, statt.

9.4. Protestparteien und Zeugen haben sich zur angegebenen Zeit vor dem Verhandlungsraum bereitzuhalten.

Ergänzung WR 63.6

Die Protestparteien sind für die Anwesenheit ihrer Zeugen, zum Termin ihrer Anhörung eigenverantwortlich. Bei Fehlen der Zeugen kann der Protest abgelehnt werden.

9.5. In Abänderung von WR 66 werden Anträge von Booten auf Wiederaufnahme einer Anhörung am letzten Wettfahrttag nicht später als 1 Stunde nach Unterrichtung der Entscheidung angenommen.

9.6. Vermessungsproteste oder Einwendungen über Tatsachen, deren Feststellung bereits an den vorhergehenden Tagen zumutbar gewesen währ, werden gemäß WO 7.2 am letzten Wettfahrttag nicht mehr angenommen.

10. [DP] Ersetzen von Besatzung und Ausrüstung

- 10.1 Das Ersetzen von Teilnehmern ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Wettfahrtskomitees gestattet.
- 10.2 Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung des Wettfahrtskomitees gestattet. Der Austausch muss bei der ersten zumutbaren Gelegenheit schriftlich beim Wettfahrtskomitee beantragt werden.

11. Offizielle Boote

Offizielle Boote sind wie folgt gekennzeichnet:

- Boote des Wettfahrtskomitees: weiße Flagge mit Aufschrift "RC"
- Boote des Protestkomitees: weiße Flagge mit Aufschrift "JURY"

12. Abfall

Abfall darf nicht ins Wasser geworfen werden. Kann im Hafen in bereitstehenden Mülltonnen entsorgt werden.






















14. Wettfahrtgebiet

Gudelacksee



© google Map

14. Wettfahrtsignale

Optisch	Akustisch	Bedeutung
Y 	↑ •	Schwimmwesten sind zu tragen WR 40.1
Oder örtliche Wetterwarnung		Schwimmwesten sind zu tragen
L 	↑ •	An Land: Bekanntmachung beachten
D 	↑ •	An Land: Auslaufen, es erfolgt Start
AP 	↑ •• ↓ •	Nicht gestartete Wettfahrten sind verschoben. WR 27.3 Mit Zahlenwimpel - um Zahl der Stunden verschoben 1 Minute nach Streichen von AP erfolgt Ankündigung (- 6 min)
N 	↑ ••• ↓ •	WR 32.1 Wettfahrten sind abgebrochen. Rückkehr zum Startgebiet. 1 Minute nach Streichen erfolgt Ankündigung (- 6 min)
H 	mit N oder AP	Fahren Sie in den Hafen, weitere Signale an Land
A 	mit N oder AP	Heute keine Wettfahrt mehr
Orange 	↑ •	Es wird bald gestartet
Klassen- flagge	+ andere Flag. ↑ • ↓ •	Signal gilt nur für die angezeigte Klasse WR 26 Ankündigungssignal (- 5 min) Startsignal (0 min)
P 	↑ • ↓ •	WR 26 Vorbereitungssignal (- 4 min) Streichen von P ist 1-Minutensignal (-1 min)
I 	↑ • ↓ •	WR 26 Vorbereitungssignal (-4min) und Regel 30.1 ist in Kraft Beginn der 1-Minuten - Verbotszeit beim Streichen (-1 min)
Z 	↑ • ↓ •	WR 26 Vorbereitungssignal (-4min) und Regel 30.2 ist in Kraft Beginn der 1-Minuten - Verbotszeit beim Streichen (-1 min)
U 	↑ • ↓ •	WR 26 Vorbereitungssignal (-4min) und Regel 30.3 ist in Kraft Beginn der 1-Minuten - Verbotszeit beim Streichen (-1 min)
Schwarz 	↑ • ↓ •	WR 26 Vorbereitungssignal (-4min) und Regel 30.4 ist in Kraft Beginn der 1-Minuten - Verbotszeit beim Streichen (-1 min)
X 	↑ •	WR 29.1 Einzelerückruf bzw. Verletzer von Regel 30.1
1.Hilfs- Stander 	↑ •• ↓ •	WR 29.2 Allgemeiner Rückruf 1 Minute nach dem Streichen erfolgt Ankündigung (- 6 min)
S 	↑ ••	WR 32.2 Bahnabkürzung: Ziel zwischen Bahnmarke und Flagge, Bei einem Tor: Ziel zwischen Torbahnmarken
C 	• - - - •	WR 33 Änderung der Richtung oder Länge des nächsten Schenkels
Kurstafel	355	mit Bahnanz. mit Flagge C
+ bzw. - 	mit Flagge C	Nächster Schenkel ist verlängert(+) bzw. verkürzt (-)
Rot Grün 	mit Flagge C	Nächster Schenkel nach links (rot) bzw recht (grün) verändert
M 	• - - - •	WR 34 Bahnmarkenersatz
Blau 		Das Zielschiff ist auf Position

Segelanweisung
LRS